

Oktober 2011

Bughagen - Aktuell



Informationen aus der Ev. - luth. Bugagen - Gemeinde



Aus dem Inhalt:

Das geistliche Wort
Seite 2

Aus der Gemeinde
Seite 3 - 5

Diakonie
Seite 4

Gottesdienst
Seite 6

Freud und Leid
Seite 7

Kinder und Jugend
Seite 8 und 9

Veranstaltungen
Seite 10 und 11

2 Das geistliche Wort

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Wie oft bin ich in meinem Leben schon ungerecht behandelt worden? Kaum über diese Frage nachgedacht, fielen mir prompt ein paar Situationen aus der Zeit ein, als ich noch kleiner war. Zum Beispiel durfte ich in der Schulzeit nie den 20.15 Uhr Film zuende sehen. Ich versuchte es zwar immer wieder, indem ich die Kinderzimmertür ein Spalt weit offen ließ, mich an die Tür stellte und so einen perfekten Blick auf den Fernseher hatte. Leider haben Mütter einen gewissen Instinkt und so hörte ich immer nach wenigen Minuten „Sonja, du sollst schlafen!“

Außerdem fand ich oft ungerecht, dass meine Schwester weniger Ärger bekam als ich. Dabei hatte sie das eine Mal fast die Mikrowelle explodieren lassen. Wäre ich es gewesen, hätte ich bestimmt Hausarrest bekommen. Aber meine Mutter, fragte meine Schwester nur, ob sie was gelernt habe. Diese Frage wurde mit „ja“ beantwortet und damit kam meine Schwester ungestraft davon. Wirklich ungerecht.

Vergleicht man allerdings meine „Ungerechtigkeiten“ mit dem, was Hiob in der Bibel widerfuhr, werden diese plötzlich bedeutungslos. Hiob, so wird berichtet, war ein rechtschaffender, reicher und sehr gläubiger Mensch, der versuchte, allem Bösen aus dem

Wege zu gehen. Doch dann verlor er plötzlich all sein Vieh, seine Kinder und erkrankte zu guter Letzt selber sehr schwer. Hiobs Freunde kamen vorbei, und gemeinsam begannen sie über die Geschehnisse zu sprechen. Seine Freunde versuchten Hiob von seiner Schuld zu überzeugen. Sie vertraten den Standpunkt: Wer gesündigt hat, dem widerfährt Böses. Doch Hiob hörte nicht darauf und hielt Gott, trotz allem Leid, die Treue. Trotz aller Ungerechtigkeiten, die ihm widerfahren waren.

Als Gott zu ihm sprach, reagierte Hiob mit großer Demut. Gott verdeutlichte Hiob, dass kein Mensch über ihn urteilen kann, denn sein Handeln ist nicht messbar.

Damit kann auch keiner ermesen, was in Gottes Augen gerecht oder ungerecht ist. Alles Leid hat eine Tragweite, die nur Gott versteht. Manche Handlungen von früher meine ich heute zu verstehen. Die Mikrowellengeschichte zum Beispiel. Andere nicht. Vielleicht verstehe ich es irgendwann – oder auch nicht. Aber ich weiß: Gott versteht sie. Und darauf vertraue ich. Und Hiob? Der wurde nach dem Gespräch wieder ein reicher Mann, mit vielem Vieh und mehreren Kindern.

Diakonin Sonja Ohms

Gemeinde stark machen

ist das Motto der Kirchenvorstandswahl 2012! Aber bevor wir alle am 18. März zur Urne schreiten, muss noch einiges passieren. Abgesehen von Formalien, die benötigt werden, um Wählerlisten und Wahlbenachrichtigungen zu erstellen, brauchen wir **KANDIDATEN** ! Was wäre wohl eine Wahl ohne Kandidaten??

Für den Kirchenvorstand kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist. Falls Sie sich für die Arbeit im Kirchenvorstand interessieren oder jemand kennen, von dem Sie der Meinung sind, der müsste eigentlich mitmachen - sprechen Sie die Kirchenvorsteher an!

Was macht eigentlich so ein Kirchenvorstand? Einiges ist ja deutlich nach außen sichtbar - aber vieles auch nicht ganz so

offensichtlich (aber trotzdem nicht geheim!!!) Kirchenvorstandssitzungen sind öffentlich; lediglich Personalangelegenheiten werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Die nächste Kirchenvorstandssitzung ist am **Diens- tag, den 25. Oktober um 19.30 Uhr** im Bonhoeffer-Zimmer.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!



Glauben im Alltag -Alltag im Glauben

Ich möchte Sie herzlich einladen zu unserem nächsten Gesprächsabend

**am 6. Oktober um 19.00 Uhr
im Bonhoefferzimmer
Thema: Beten, Gebete**

Sie haben sich nicht verlesen. Bei unserem Treffen im September haben wir uns entschieden, einen weiteren Abend für „Beten und Gebete“ anzusetzen, um z. B. auch eine Form des meditativen Zugangs wie „Perlen des Glaubens“ zu beleuchten und kennen zu lernen. Ich trage mein Armband schon viele Jah-

re, und ohne, dass ich die Bedeutung der Perlen kannte, nahm ich zuerst die große goldene Gottesperle in die Hand.

Neugierig geworden? Möchten Sie sich auch anregen lassen von den TeilnehmerInnen unserer Gruppe und andere mit Ihren Beiträgen bereichern? Wie und was beten Sie?

Ich bin gespannt und freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Mit sonnig-herbstlichen Grüßen
Ihre Ursula Heinrichs

4 Aus der Gemeinde

Die Sache mit dem lieben Geld... Wie ist das mit den Personalkosten?

Eins der komplizierteren Themen sind die Personalkosten...

Im Stadtkirchenverband Hannover wird die Personalplanung immer für 4 Jahre gemacht - aktuell gerade für 2013-2016. Dabei wird aber nicht festgelegt, wer wieviel Geld für Personal zugewiesen bekommt, sondern es wird festgelegt, für wieviel Personal die Gemeinde Geld vom Verband bekommt.

Das klingt im ersten Moment etwas verwirrend, liegt aber daran, dass Menschen unterschiedlichen Alters, Familienstandes und abhängig von der Berufserfahrung für den gleichen Arbeitsbereich und Stellenumfang unterschiedlich viel Geld bekommen. Also rechnet der Verband bei der Planung mit Durchschnittssätzen.

Wenn dann die Stellenanteile je Mitarbeiter feststehen, bekommt die Gemeinde aber nicht den Durchschnittssatz, sondern die realen Kosten zugewiesen.

Das ist ja alles soweit in Ordnung - die Tücke liegt, wie immer im Detail. Der Stadtkirchentag muss als Planungsvorgabe festlegen, wieviel Geld im Verband für Personal ausgegeben werden darf/soll - Sie haben ja vielleicht die Berichterstattung in der Zeitung ver-

folgt. Es geht nicht nur um die Verteilung zwischen den Gemeinden und den übergemeindlichen Einrichtungen, es geht auch um die Aufteilung für Bau-, Sach- und Personalkosten und wieviel Rücklagen vorzuhalten sind, für den Fall dass die geplanten Kirchensteuern doch nicht so eingehen.

Die „Mustergemeinde“ ist jetzt die Rechengröße für die Planung. Unsere Gemeinde entspricht ziemlich genau dieser exemplarischen Gemeinde und der Kirchenvorstand fragt sich (und den Planungsausschuss), wie eine Gemeinde unserer Größe mit der vorgesehenen Personalausstattung funktionieren soll.

Herrn Pflumes Stellenumfang würde nur noch für jeden 2. Sonntag reichen; Frau Ohms hätte noch ein paar Stunden weniger als die, die wir ja sowieso schon über die Stiftung aufstocken damit es überhaupt einigermaßen reicht und Frau Pabst und Herr Gilde müssten sich stundenmäßig zusammentun, um all die Dinge zu regeln und zu erledigen, die sie jetzt tun...

Diese Politik passt irgendwie nicht so richtig zum Motto der Wahl im kommenden Jahr, oder??

Eltern-Kind-Gruppe

In unserer **Eltern-Kind-Gruppe**, die sich immer mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal trifft, sind **noch Plätze frei**. Ein- bis dreijährige Kinder kommen mit Mutter oder Vater.

Es wird gesungen, gespielt, manchmal gebastelt, viel miteinander geplaudert. Von den 2,50 Euro pro Monat werden Saft, Kaffee, Tee und Kekse gekauft für eine kleine Stärkung zwischendurch. Auch am Donnerstag Vormittag wäre noch Platz im Gemeindehaus für eine weitere Gruppe! Also herzlich willkommen!

Bitte einfach kurz im Gemeindebüro unter Tel. 88 34 89 anmelden.



Wir fangen schon wieder an!

Weil wir soviel Spaß hatten, und noch eine neue Szene ins Programm aufgenommen haben, haben alle die im Mai keine Zeit hatten, am **7. und 8. Oktober** noch einmal eine Chance unser aktuelles Programm auf der Bühne im Gemeindehaus zu sehen.

Hinter dem Titel „Fängst Du schon wieder an?!“ verbirgt sich ein amüsanter Theaterabend im Gemeindehaus, bei dem die Komplexität menschlicher Beziehungen beleuchtet wird. Der Streit am Gartenzaun, die Chancen und Gefahren eines Blind Dates und eine offenen geführte Liebesbeziehung bieten

bei (Bühnen-)Licht betrachtet genauso viel Brisanz wie die Frage, welches Kleid sie denn nun heute Abend tragen soll oder ob sich Freundinnen 10 Jahre nach dem letzten Treffen noch etwas zu sagen haben.

Das Theaterbistro sorgt vor und nach den Aufführungen, sowie in der Pause für das leibliche Wohl. Karten zum Preis von 8,00 € bekommen Sie im Vorverkauf unter 0176 / 50 42 58 46, unter www.theater-unterm-turm.de oder Mittwochs in der Zeit von 16.30 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus.

6 Gottesdienst

- Sonntag 2. Oktober 10.00 Uhr Familiengottesdienst**
Erntedankfest
Pastorin Neveling-Wienkamp und Team
Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche
- Sonntag 9. Oktober 14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von
16. Sonntag nach Trinitatis Diakonin Sonja Ohms**
Sup. Szagun und Pastorin Neveling-Wienkamp
anschl. Empfang im Gemeindehaus
10.00 Uhr Kindergottesdienst
- Sonntag 16. Oktober 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
17. Sonntag nach Trinitatis
Pastor Pechmann
Kollekte: Telefonseelsorge
- Sonntag 23. Oktober 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
18. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Weltbibehilfe
anschl. Kirchenkaffee
- Sonntag 30. Oktober 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
19. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Armut bei Kindern
- Montag 31. Oktober 18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag**
Reformationstag
in der Timotheuskirche
Pastor Krüger und Pastoer Hennies
Kollekte: Timotheusstiftung
- Sonntag 6. November 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
Drittletzter Sonntag
im Kirchenjahr
Sup. i. R. Meier-Wiedenbach
Kollekte: Frieden stiften - Gewaltprävention
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Weitere Gottesdienste:

- Altenheim Elkartallee 6:** Mittwoch, 12. Oktober 9.30 Uhr und 10.00 Uhr
Wohnstift Waldhausen: Donnerstag, 6. Oktober 10.00 Uhr und 10.45 Uhr

Einführung von Diakonin Sonja Ohms

Am Sonntag, den 9. Oktober wollen wir nun endlich unsere Diakonin Sonja Ohms offiziell in ihr Amt einführen!

Da die Stelle bei uns ihr erster „richtiger“ Einsatz als Diakonin ist, wird Superintendentin Szagun sie im Gottesdienst einsegnen.

Im Anschluss wollen wir das natürlich auch außerhalb des gottesdienstlichen Rahmens feiern. Zum Empfang im Gemeindehaus sind daher alle ganz herzlich eingeladen!

Chorkonzert

am 15. Oktober um 19 Uhr

in der Bugenhagenkirche

Herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang darf gerne gespendet werden!

Wir sind Right Now. Ein gemischter, zu weilen 4stimmiger Chor. Wir singen, was uns gefällt: in verschiedenen Sprachen, deutsch, englisch, französisch, spanisch, schwedisch, afrikanisch... Lieder aus aller Herren Länder. Da sind außer Gospels und Popsongs auch sehr alte Stücke - z.B. 500 Jahre alt - dabei.

Kontakt www.volkschor-misburg.de

Freud und Leid

Getauft wurden:

Lea Marie Feuerbach, 2. September

Joline Koblitzek, 2. September

Janina Wolf, 2. September

Fynn Lucas Thiel, 2. September

Ole Florian Thiel, 2. September

Getraut wurden:

Marc und Kathrin Nieber geb. Beer, 20. August

Oliver und Michéla Kaisler geb. Schubert, 27. August

Bestattet wurden:

Gerda Gösser, 26. August

Liselotte Schaumann, 26. August

Margarete Kahle geb. Beitekorn, 09. September

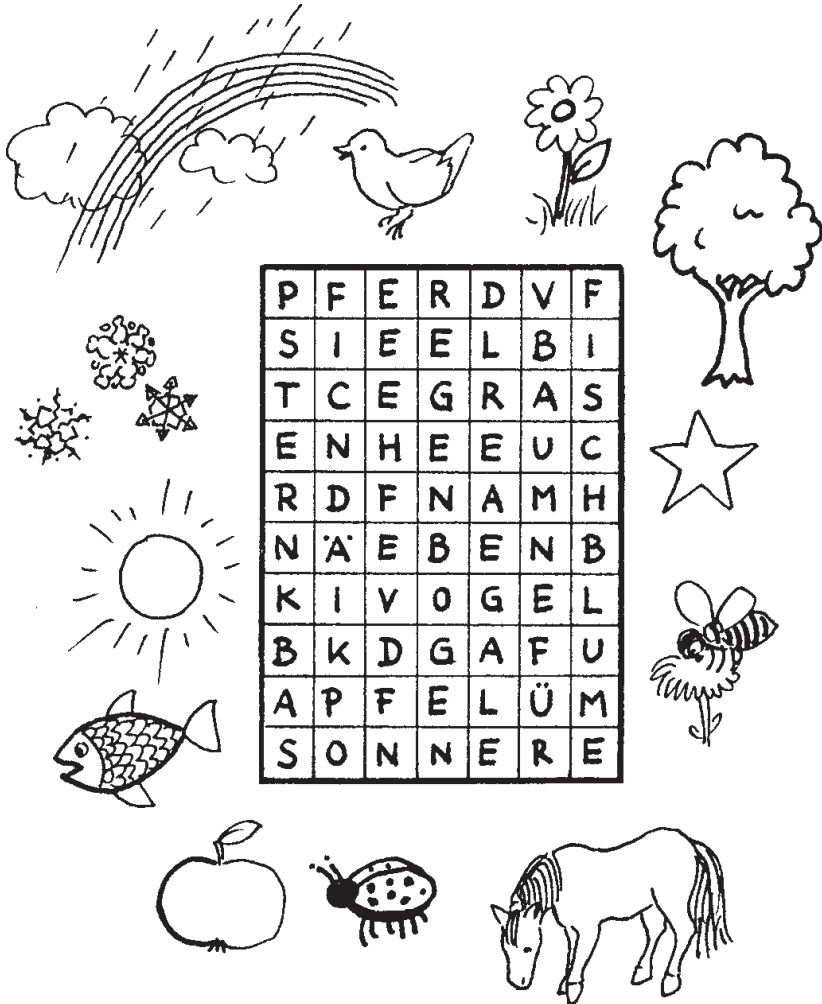
Christel Kappen geb. Leibfarth, 14. September

Margot Ruppert geb. Geiss, 14. September

Monika Bauermeister geb. Heiss, 20. September

8 Kinder und Jugend

Erntedank-Rätsel



Gott hat die Welt so schön gemacht!

Die Wörter, die zu den Bildern gehören, sind alle im Buchstabengitter versteckt. Und zwar waagrecht, senkrecht und diagonal. Wer alle versteckten Wörter entdeckt hat, kann an den übrig gebliebenen Buchstaben von oben nach unten ablesen, über was Gott sich freut, wenn wir es zu ihm sagen.

Lösung: "Vielen Dank dafür" (Regenbogen, Vogel, Blume, Baum, Biene, Stern, Fisch, Sonne, Schnee)

Sommerfreizeit Südfrankreich 2011

Als wir in den Bus gestiegen sind, wussten wir nicht, was uns erwartet. Okay 20 Std. Busfahrt, soweit wussten wir ja Bescheid, aber dann? Wie würde das Wetter werden? Hat man irgendetwas Wichtiges vergessen? Ist der Campingplatz sauber? Das Meer schön blau? Würde man neue Leute kennen lernen? Oder würde einfach alles grässlich und schreckliches Heimweh einen plagen?

Aber nein – all die Sorgen waren unbegründet. Es war eine wunder-

schöne Sommerfreizeit. Das Wetter war super - bis auf ein paar nächtliche Stürme, ein paar Sachen wurden vergessen, aber nichts wirklich Wichtiges. Das Meer war schön blau und klar, viele neue Freundschaften wurden geschlossen und niemand hatte Heimweh.



Die Teamerinnen und Teamer haben sich super Aktionen ausgedacht, wie z. B. der Ausflug nach Spanien, wo wir das Dali-Museum besucht haben, die Mountainbiketour in das Künstlerdorf Collioure, das nächtliche Baden im Meer bei Vollmond oder die Time-outs

am Strand mit schönen Geschichten und Gebeten.

Die Tage konnten wir relativ frei gestalten. Im Zelt herumliegen, am Strand entspannen oder am Abend zu Musikveranstaltungen gehen.

Mittags durften wir wegen der Hitze das Camp nicht verlassen und deshalb gab es Kreativangebote, wie z. B. Batikern oder Buttons gestalten. Alles in allem war es eine tolle Zeit, die viel zu schnell vorbei war. Wohin es nächstes Jahr wohl geht?

Anna und Anna-Lena

10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Bugi-Band	Dienstag	19.15 Uhr
Kinderchöre - KIKIMU	Mittwoch	ab 15.45 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Zwergen-Combo (für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren)
Montagnachmittag

Rasselbande (für Kinder ab 3 Jahren)
Montagvormittag

Musikdetektive (für Kinder im Vorschulalter)
Montagvormittag

Kinderchöre (für Kinder ab 6 Jahren)
Mittwochnachmittag

Blechbläsergruppen
Donnerstagnachmittag

Orgel-, Schlagzeug-, Keyboard-, Flöten- und Klavierunterricht
Termine nach Vereinbarung

Gitarrenunterricht gibt es in den Nachbargemeinden



Anmeldung, Uhrzeiten sowie weitere KIKIMU-Angebote bei Gesa Rottler
(Mo., Mi. und Fr. 10.00-12:30 Uhr) Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für 1 - 3 jährige Kinder + Eltern

(nur nach Voranmeldung unter 88 34 89)

Di., Mi. und Do. 10.00 Uhr

Konfi-Café Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr

Jugendgruppe Donnerstag 19.00 Uhr

Kindergottesdienst Sonntag, 11. und 25. September 10.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Erwachsene

Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“ Dienstag 20.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Termine bei Susanne Alfken, Tel.: 807 41 11

Seniorenkreis

fällt im Oktober aus!!!

Bughagen-Treff

Dienstag, 4. Oktober 15.00 Uhr

„Abulant vor stationär - Angebote der Diakoniestation“

Frau Faust von der Diakoniestation Süd wird uns über die Arbeit der Station informieren.

Frauentreff

Dienstag, 4. Oktober 20.00 Uhr

Arbeitskreis Familiengottesdienst

Donnerstag, 6. Oktober 19.30 Uhr

Bibelstunde im GDA-Wohnstift

Dienstag, 11. Oktober 16.00 Uhr

Besinnlicher Nachmittag

Montag, 10. Oktober 15.30 Uhr

in der Elkartallee

Frauengesprächskreis

Montag, 10. Oktober 16.30 Uhr

Diakonin Sonja Ohms stellt sich vor

Meditatives Tanzen

Freitag, 14. und 28. Oktober 18.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke (Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Montag und Donnerstag 18.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Kontinenz

Montag, 10. Oktober 20.00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

(Infos, Anmeldung Tel. 62 26 76 oder 88 34 89)

Dienstag, 4. und 18. Oktober 17.00 Uhr

Gemeindebrief

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab dem 23. Oktober

Nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro: Tel. 88 34 89
Pfarrsekretärin Alexandra Pabst Fax 88 71 27
Stresemannallee 34, 30173 Hannover Internet: www.kirche-bugenhagen.de
Öffnungszeiten: e-mail: info@kirche-bugenhagen.de
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr,
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp Tel. 88 26 91

Pastor Burkhard Pechmann Tel. 01 60 / 386 04 62
oder Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört) Tel. 88 63 14

Vikar Thies Jarecki Tel. 91 70 02 60

Diakonin Sonja Ohms Tel. 015 25 / 855 70 64 oder Tel. 88 34 89

Küster Joachim Gilde Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume Tel. 01 72 / 513 79 88

Kindertagesstätte: Leiterin Margrit Cammann Tel. 88 17 34

Vorsitzende d. Kirchenvorstandes Sabine Kohl Tel. 01 75 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst Heike Zdunek Tel. 36 87 - 136
Burgstr. 8-10

Diakoniestation Süd, Sallstr. 57 Tel. 980 51 50

Ltd. Pflegekraft Schwester Petra Faust
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr
oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagenstiftung Tel. 88 75 96

Michael Passow, Vorsitzender des Vorstandes
(Konto-Nr. 0364 173 200, BLZ 251 900 01, Hannoversche Volksbank e. G.)

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik Tel. 98 78 - 702

KIKIMU-Bürozeiten Mo., Mi. und Fr. 10-12.30 Uhr e-mail: info@kikimu.de

Telefonseelsorge gebührenfrei (0800) 111 0 111

Monatsspruch

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Hiob 4, 17

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde, Stresemannallee 34, 30173 Hannover. Auflage 2.800 Stück.
Red.: S. Kohl (V. i. S. d. P.), U. Neveling-Wienkamp
Titelbild: Erntewagen (Foto: Schacht-Kuklinski)
Druck: Unidruck Hannover
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.
(Wir sind auf Spenden angewiesen.)
Konto der Gemeinde: Konto-Nr. 589 071
Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)